

Adrian Bayreuther

„Alles ist wie mit einem unsichtbaren heiligen Band miteinander verwoben“

~ *Mark Aurel*

Adrian Bayreuther ist ein abstrakter Künstler, der in Eschborn, Deutschland, lebt und wirkt.

Zeitlebens war er künstlerisch tätig: als Maler, Zeichner und Musiker.

Seminare und Lehrgänge in Typografie, Kalligrafie, Gebrauchsgrafik und Computergrafik sorgten dafür, dass sich seine Arbeiten stets auf einem hohen und aktuellen Niveau befanden. Sehr viele Aquarelle, abstrakte Arbeiten aus Lack oder auch großflächige Batik befinden sich in privaten Sammlungen auf der ganzen Welt.

Seit Anfang des einundzwanzigsten Jahrhunderts haben ihn die Werke der russischen Avantgarde-Künstler gefesselt, denn sie waren die wahren Begründer der modernen Kunst. Die Unterdrückung, Vernachlässigung und Ignoranz während der beiden Weltkriege, der Herrschaft der Stalinisten und Nazis sowie des kalten Krieges werden durch Adrian Bayreuther bekämpft: mittels Bündelung der Stilrichtungen Futurismus, Konstruktivismus und Suprematismus erfüllt er die Kunst der russischen Avantgarde mit neuem Leben. Der daraus entwickelte Stil ist völlig unterschiedlich von allem, was an abstrakter Kunst bekannt ist; anders- und einzigartig zugleich.

Bayreuther hat synästhetische Fähigkeiten, kann Musik als farbliche Konstrukte sehen und diese dann auch auf die Leinwand übertragen. Hieraus ergeben sich dann seine Werke, die zwei- und dreidimensionale Elemente simultan darstellen.

•
•